



Drucken



Fenster schließen

19.06.2009

FDP will «maßvolle Bebauung» am Bommersheimer Weg

Bad Homburg. Der Acker, auf dem ursprünglich der Neubau der Pestalozzischule geplant war, soll Acker bleiben – so sieht es eine Vorlage von OB Dr. Ursula Jungherr (CDU) vor, wonach das Areal am Bommersheimer Weg von Gemeindebedarfs- in landwirtschaftliche Nutzfläche umgewidmet werden soll (wir berichteten). Die FDP hat allerdings andere Pläne. Fraktionschef Dirk Roesemann bestätigte der TZ, dass zumindest seine Fraktion gegen die Umwandlung sei. «Wir sehen den Standort als geeignet für lockere Wohnbebauung», sagte Roesemann gestern.

«Dort nichts zu bauen, nur weil eine Bürgerinitiative Angst davor hat, dass, wenn ein Backstein kommt, vielleicht doch wieder eine Schule gebaut wird, halten wir für falsch.» Es gehe hier um zwei, drei Häuser, um die Schließung einer Baulücken. Roesemann: «Da müssen wir mal von der Emotionalität des OB-Wahlkampfes weg.»

Bekanntlich hatte Jungherr während des Wahlkampfes versprochen, dass das Grundstück im Bereich des Bebauungsplans 99 künftig landwirtschaftlich genutzt werden soll. Jetzt hat die OB den entsprechenden Vorschlag ausgearbeitet, der Magistrat hat mehrheitlich zugestimmt. Das Parlament muss allerdings noch darüber abstimmen. Dass die CDU im Sinne Jungherrs entscheiden wird, davon ist Fraktionschef Dr. Alfred Etzrodt überzeugt: «Wir stehen zu dem, was Jungherr im Wahlkampf gesagt hat.»sbm

Vom bis

© 2009 Taunus Zeitung

(cached version 2009-06-19 08:54:04, next update: 09:14:04)